

Besuch des Theaterstücks: Trau Dich!

- ein starkes Stück in der Europahalle Trier -

Am Mittwoch, dem 27. Mai 2026, besuchten drei fünfte Klassen (5c, 5e und 5m) der Orientierungsstufe des Stefan-Andres-Schulzentrums zusammen mit ihren Klassenleitungen und der Schulsozialarbeit das Theaterstück: „Trau Dich!“ in der Europahalle in Trier. Es handelt sich um eine Veranstaltung des Netzwerks „Gemeinsam für den Kinderschutz“ des Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier in Kooperation mit dem regionalen Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen.

Die Initiative „Trau dich!“ ermutigt Kinder ihren Gefühlen zu vertrauen, stärkt Kinder Grenzen zu setzen, motiviert Kinder sich jemandem anzuvertrauen, informiert Eltern und schulische Fachkräfte, wie sie Kinder schützen und stärken können und bietet Anregungen für Präventions- und Schutzkonzepte.

Die drei 5. Klassen erlebten an diesem besonderen Vormittag ein interaktives Theaterstück zu den Themen: Gefühle, eigene Grenzen, Nähe und Distanz, gute und schlechte Geheimnisse, Hilfe holen und Vertrauen, das als eine mediale Theatercollage aufgebaut war. Im Theaterstück wurden vier verschiedene Geschichten von Kindern zwischen 8 und 12 Jahren erzählt, die eine Grenzüberschreitung oder eine unangenehme Situation erlebt haben. Die Inszenierung möchte Kindern mögliche Auswege aus solchen schwierigen Situationen aufzeigen und sie in ihrer Selbstbestimmung ermutigen.

Das interaktive Theaterstück zum Thema „Gefühle, Grenzen und Vertrauen“ brachte wichtige Fragen auf spannende und altersgerechte Weise auf die Bühne: Wie erkenne ich meine eigenen Gefühle? Wozu sind Gefühle da? Wie sage ich „Nein“, wenn mir etwas unangenehm ist? Wem kann ich vertrauen? Durch anschauliche Szenen, direkte Gespräche und Abstimmungen mit dem Publikum wurden die Kinder aktiv in das Geschehen einbezogen und hatten dadurch auch Raum für ihre ganz eigenen Gedanken und Gefühle. Das Theaterstück vermittelte den Kindern auf eindrucksvolle Weise, dass alle Kinder das Recht auf persönliche Grenzen und Schutz haben.

Die Rückmeldungen der Klassen und einzelner Schülerinnen und Schüler waren am Ende durchweg positiv:

„(...) hat uns sehr gut gefallen und wir konnten auch viel mitmachen (...)“

„Die Schauspieler waren sehr mutig.“

„Ich fand gut, dass gezeigt wurde, dass man Nein sagen darf und jeder eigene Grenzen hat.“

„Gefühle sind wichtig und die Schauspieler haben die auch echt gut gezeigt (...) die Geschichte über Alina fand ich sehr spannend.“

Im Foyer war anschließend auch noch genug Zeit um sich mit Plakaten für das Klassenzimmer, Flyern, bunten Textmarkern und Armbändern rund um das Theaterstück und die Initiative einzudecken.

Das Theaterstück: „Trau Dich!“ wird in der jeweiligen Klasse durch die Schulsozialarbeit und die Klassenleitungen vor- und auch nachbereitet.

Die Übungen zur Vor- und Nachbereitung sind in verschiedene Bereiche strukturiert: Aufwärmspiele, Gefühle, Vertrauensperson, Nähe und Distanz, schlechte und gute Geheimnisse und szenische Übungen zum Stück.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Theaterteam (Schultheater Studio Frankfurt) und allen Darstellerinnen und Darstellern für die gelungene Aufführung, sowie allen Beteiligten, die diesen wichtigen Projekttag ermöglicht haben, sowie auch allen Klassenleitungen.

Luisa Dominke, im Namen der Schulsozialarbeit

